



YOUNG
EUROPEAN
FEDERALISTS

JEF Europa | Junge Europäische Föderalisten

Brüssel, 25. Februar 2014

Pressemitteilung: Demokratie unter Druck

Keine Free Belarus Aktion dieses Jahr, ABER.

In acht aufeinanderfolgenden Jahren haben die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF Europa) jeweils am 18. März die paneuropäische "Free Belarus Aktion" in zahlreichen Städten in ganz Europa durchgeführt. Der Zweck der Aktion ist es, die letzte Diktatur in Europa zu verurteilen und den Menschen in Weißrussland unsere Unterstützung zu zeigen. Im Jahr 2013 folgten hundert Städte weltweit sowie eine Vielfalt an Organisationen unserem Aufruf für mehr Freiheit in Weißrussland. Das ist noch immer wichtig, doch dieses Jahr ist anders als die vergangenen Jahre und wir können uns nicht nur auf Weißrussland beschränken.

Überall in Europa ist die Demokratie unter Druck. Sie wird nicht nur von Diktatoren in post-sowjetischen Staaten bedroht, sondern auch von verschiedenen Gruppierungen und Situationen auf dem gesamten Kontinent. Seit Jahren ist der Status quo in Weißrussland besorgniserregend, in der Ukraine ist Ende November vergangenen Jahres Gewalt ausgebrochen und überall in Europa bedroht der Aufstieg von Nationalismus und von extremistischen Parteien die Demokratie.

Demokratie unter Druck

Kurz vor den diesjährigen Wahlen zum Europäischen Parlament gibt es für uns Junge Europäische Föderalisten drei wichtige Themen. Erstens erinnern uns die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine daran, dass die Demokratie nie als selbstverständlich betrachtet werden kann. Dem Aufstieg von Nationalismus und extremistischen Parteien kann am besten entgegengewirkt werden, indem wir die Vorstellungen der Fundamentalisten herausfordern und zwar europaweit, in der Öffentlichkeit und medienwirksam.

Zweitens betreffen demokratische Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union uns alle. Angesichts der sich auflösenden Demokratie müssen wir Europäer handeln. Die Konsequenzen sind gravierend. Regierungen die keinerlei Kontrolle unterworfen sind stellen eine große Gefahr dar. Dies gibt uns gute Gründe warum wir die Demokratie schützen müssen.

Drittens müssen wir deshalb den Trend der sinkenden Wahlbeteiligung bekämpfen und ihn als eine Bedrohung der Demokratie und der demokratischen Legitimität der europäischen Institutionen behandeln. Das Europäische Parlament muss stärker in Rechenschaft gezogen werden für die Politik und die Handlungen der Europäischen Union.

„Wir werden schmerzhaft an die Wichtigkeit der Demokratie erinnert, wenn wir die Ausschreitungen in den Straßen von Kiew sehen oder fehlende Grundrechten der Menschen in Weißrussland betrachten; wenn nationalistische und extremistische Parteien überall in Europa wie Pilze aus dem Boden schießen oder wenn wir mit einer mangelhaften Rechenschaftspflicht der Europäischen Institutionen

JEF Europa |
Junge Europäische
Föderalisten
International
Organisation AISBL
Square de Meeûs 25
- B-1000 Brüssel
[Tel.] +32 2 512 00 53
[E-Mail] info@jef.eu |
www.jef.eu

„JEF ist eine supranationale, politisch pluralistische Nichtregierungs-Jugendorganisation mit ungefähr 30.000 Mitgliedern in über 35 europäischen Ländern. Das Ziel der JEF ist die Errichtung einer demokratischen europäischen Föderation als eine entscheidende Zutat zum Frieden und ein Garant für eine freiere, gerechtere und demokratischere Gesellschaft. JEF fördert ein europäisches Bürgerschaftsgefühl, arbeitet für die Erweiterung und Vertiefung der EU und zielt darauf ab, Europa den Bürgern näher zu bringen. Unsere Ideen werden durch internationale Aktivitäten und den Jugendaustausch, Publikationen, öffentliche Aktionen und die Kooperation mit anderen Jugendverbänden verbreitet.“



YOUNG
EUROPEAN
FEDERALISTS

konfrontiert werden“, sagt Espen Berg-Larsen, Vorstandsmitglied der JEF Europa.

Die Notwendigkeit sich einzusetzen – und zu wählen

Am 17., 18. und 19. März bringen die Jungen Europäischen Föderalisten überall in Europa Statuen symbolisch zum Schweigen, um Aufmerksamkeit auf die Tatsache zu lenken, dass so vielen Europäern noch immer das Recht auf freie Meinungsäußerung verwehrt wird.

„Es ist absolut inakzeptabel für uns als Europäer, still daneben zu stehen und den Status quo zu akzeptieren. Wir müssen uns einsetzen als Europäer, um die demokratischen Rechte zu bewahren, die wir alle für selbstverständlich zu halten scheinen“, sagt Pauline Gessant, Vorsitzende der JEF Europa.

Pressekontakt: Pauline Gessant, Vorsitzende der JEF Europa, president@jef.eu, +33 683 116 009

JEF Europa |
Junge Europäische
Föderalisten
International
Organisation AISBL
Square de Meeûs 25
- B-1000 Brüssel
[Tel.] +32 2 512 00 53
[E-Mail] info@jef.eu |
www.jef.eu

“JEF ist eine supranationale, politisch pluralistische Nichtregierungs-Jugendorganisation mit ungefähr 30.000 Mitgliedern in über 35 europäischen Ländern. Das Ziel der JEF ist die Errichtung einer demokratischen europäischen Föderation als eine entscheidende Zutat zum Frieden und ein Garant für eine freiere, gerechtere und demokratischere Gesellschaft. JEF fördert ein europäisches Bürgerschaftsgefühl, arbeitet für die Erweiterung und Vertiefung der EU und zielt darauf ab, Europa den Bürgern näher zu bringen. Unsere Ideen werden durch internationale Aktivitäten und den Jugendaustausch, Publikationen, öffentliche Aktionen und die Kooperation mit anderen Jugendverbänden verbreitet.“